

Wer braucht gefälligst Satire?

Der Deutsche Einheit(z)-Textdienst ist ein Satire-Rundbrief mit Monologen, Dialogen und Sachtexten zu aktuellen Themen. Er erscheint monatlich als Artikel-Service für interessierte Verlage und Redaktionen von Zeitungen und Politischen Magazinen. Abdrucke sind grundsätzlich honorarpflichtig, bei Alternativ-Presse und Kleinzeitungen kostenfrei. 1 Belegexemplar erwünscht.

WWW.

EinheitZtext
.de

E-Mail: einheitstext@t-online.de

Inhalt: u.a. Selbstfahrende Panzer

1/17

Seite 1 – und hier noch eine Verkehrsmeldung

Seite 2 – Selbstfahrende Panzer

Seite 2 - Neues Unwort

Seite 3 – Aufenthaltsrecht für Weihnachtsbäume

Seite 3 - Bundestagswahlen

Seite 4 – Sicher mit Harras

Seite 5 - Diskriminierung

Seite 5 - Einstellungsprüfung

Seite 5 – 8-Stunden-Tag

Seite 6 – Ablehnungsbescheid

Seite 7 – Kostenbescheid zu Hartz IV

Seite 8 – Erbrecht

Seite 8 – Großzügige Flüchtlingsaufnahme

Seite 8 - Deutschlandtrend

Seite 8 - Vollverschleierung

Seite 8 - Medikamententabelle

**++letzte meldung+++letzte meldung+++letzte meldung+++
...und hier noch eine Verkehrsmeldung:**

Achtung Autofahrer! Auf der Nord-Ost-Tangente blitzt heute in südlicher Richtung wieder die örtliche Reichsbürger-Betriebsgruppe der Polizei. Es wird deshalb um erhöhte Vorsicht gebeten.

Wir machen an dieser Stelle darauf aufmerksam, daß Reichsbürger den jetzigen Staat nicht anerkennen. Es besteht daher die Gefahr, daß schon bei geringer Überschreitung der Geschwindigkeit die sofortige Verhaftung und Einweisung in ein Konzentrationslager in den deutschen Ostgebieten (in den Grenzen vor 1937) erfolgen kann.

Bei schwereren Verstößen ist sogar mit einer standrechtlichen Hinrichtung zu rechnen.

chen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++ Selbstfahrende Panzer

Sehr geehrter Herr Verteidigungsminister,

Dank der Digitalisierung ist es uns völlig unerwartet gelungen, für Deutschland schon jetzt einen selbstfahrenden Panzer zu entwickeln. Der moderne vollautomatische Kampfpanzer „Unser Schorsch“ kann nicht nur seine Tarnfarben der Umgebung anpassen, er braucht auch keine Besatzung mehr.

Die intelligente Computersteuerung ermöglicht dem Panzer, der mit weitreichenden Bordkanonen ausgestattet ist, nicht nur die selbständige Auswahl des zu bekämpfenden Objektes, sondern auch die Kommunikation mit anderen Panzern und Schußwaffen in einem Verband. Das bedeutet, daß militärische Kommandos nicht mehr notwendig sind. Der Panzer sucht sich nun selbst den Zeitpunkt zum Losfahren und Schießen aus; damit funktioniert er ebenso intelligent wie unser elektronischer Rasenmäher-Roboter.

Auch die Auswahl des Kriegszieles ist durch Menschen nicht mehr notwendig. Im Gegenteil, der Panzer kann es partout nicht ab, wenn er von Menschen noch Kommandos erhält.

Die Forschungsgruppe unseres Unternehmens hat es selbst am eigenen Leib erfahren. Nachdem sie versucht hat, dem Panzer ein Ziel-Land zu empfehlen, fuhr er prompt in die entgegengesetzte Richtung und hat auf den Kommandostand der Teststation geschossen und die Forschungsgruppe vollständig liquidiert.

Da Ihre Kriegsziele, sehr geehrter Herr Verteidigungsminister, ohnehin sehr beliebig sind und es auch auf der gesamten Welt viele Kriegshandlungen gibt, denken wir, daß „Unser Schorsch“ das richtige Gefährt für kommende Kriege ist. Sollten Sie davon Abstand nehmen, eine größere Bestellung von ihm vorzunehmen, machen wir Sie schon jetzt darauf aufmerksam, daß wir zurzeit an einem voll digitalisierten Verteidigungsminister arbeiten.

Hochachtungsvoll

Dr. Fritz Eberlein

Deutsche Panzerschmiede AG

Neues Unwort

Wahr ist, daß in Deutschland immer mehr Menschen glauben, daß empirische Wahrheiten eine Lüge sind.

Unwahr ist allerdings, daß die Wahl von „postfaktisch“ zum Unwort des Jahres eine philosophische Weisheit ist.

chen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++ Aufenthaltsrecht für Weihnachtsbäume nach Neujahr

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wie immer zur Jahreswende kommt die Zeit, wo Sie an die Entsorgung Ihres Weihnachtsbaumes denken müssen. Wie Sie wissen, bestehen nach den neuesten Bestimmungen der deutschen Leitkultur inzwischen detaillierte Regelungen zum Aufenthaltsrecht von Weihnachtsbäumen, und zwar wie folgt:

Die Russische Rotstern-Kiefer wirkt nach dem Abschmücken auf Grund ihres martialischen Äußeren sehr bedrohlich. Auf Grund des angespannten Verhältnisses zu Russland wäre eigentlich eine Entsorgung schon vor dem Heiligen Abend wünschenswert. Spätestens am 2. Weihnachtsfeiertag jedoch muß sie bei der nächsten Polizeidienststelle gefesselt und geknebelt abgeliefert werden. Dort findet zunächst eine gründliche Durchsuchung nach versteckten Mikrofonen und Kameras statt, danach kommt sie ins Atommüll-Endlager.

Die Colorado-Tanne, der derzeitige Lieblingsbaum des neuen US-Präsidenten, ist durchaus mit Vorsicht zu genießen. Am wohlsten fühlt sich der Baum, wenn er zur Bescherung mit frischen Hamburgern und Playboy-Kalendern geschmückt wird. Weil dies in deutschen Weihnachtsstuben ausbleibt, reagiert der Baum oft ungehalten. Er fällt auf die elektrische Eisenbahnanlage von Kleinkindern oder er zündet sich selbst an und vernichtet beim Baumbrand das Jesuskind und die Mutter Maria. - Also stets im Auge behalten und spätestens am 6. Januar zum Sondermüll – an diesem Tag endet sein Aufenthaltsrecht.

Deutsche Fichten und Nordmanntannen haben hingegen ein unbegrenztes Aufenthaltsrecht in den weihnachtlich geschmückten Wohnzimmern. Sie können gerne bis zu den Pfingstfeiertagen stehen bleiben und die Familien bei wöchentlichen Bescherungen glücklich machen.

Bitte denken Sie daran, daß ebenso wie bei Flüchtlingen eine Hausdurchsuchung stattfinden kann und Sie dann den Baum-Pass für Ihren Weihnachtsbaum vorzeigen müssen. Auch Weihnachtsbäume aus Afghanistan werden übrigens abgeschoben, weil dies ein sicheres Herkunftsland ist.

Der Heimatminister

++letzte meldung+++letzte meldung+++letzte meldung+++

Bundestagswahlen

Berlin: Die Vorbereitungen für die nächsten Bundestagswahlen laufen auf Hochtouren. Auf einer internationalen Konferenz haben sich gestern namhafte Geheimdienste und Hacker-Agenturen zur konkreten Wahlkampfplanung getroffen.

Wie bereits gemeldet, steht auch das amtliche Endergebnis der geplanten Bundestagswahlen schon fest. Unklar ist bei dieser Wahl nur noch, ab wann die von Kon-

zernen und Banken beauftragten Hacker und Geheimdienste endlich selbst die Politikführung übernehmen.

chen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++ Mitteilung vom Ordnungsamt: Sicher mit Harras!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

immer öfter haben Menschen in unserer Stadt das Bedürfnis, sich vor Gewalt zu schützen durch Selbstbewaffnung. Allein 449.000 Menschen haben in diesem Jahr den kleinen Waffenschein beantragt, um mit einer Kalaschnikow oder einer Bordkanone im Bett ruhig und sicher schlafen zu können.

Inzwischen gibt es allerdings auch wirksamere und tauglichere Alternativen zu Schußwaffen. So bietet seit einigen Monaten eine bundesweite Agentur einen sogenannten „Harras“ an, der einen beim Abendspaziergang begleitet oder beim Einkaufen.

Bei Harras handelt es sich um einen geistig tiefergelegten Politiker (meist aus dem Kommunalbereich), der häufig als Rechtspopulist auftritt sowie ausschließlich männlich und zwischen 25 und 55 Jahren alt ist. Er hat oft gute Tischmanieren, ist meist korrekt begleitet und hat die Schule besucht.

Harras bettelt nicht bei Tisch, rülpst nicht und ist rein äußerlich ein unsympathischer, aber durchaus menschlich aussehender Sicherheitsgefährde. Vom Abschreckungseffekt ist er sogar erfolgreicher wie der deutsche Schäferhund. Bei bestimmten Anlässen bleibt er diskret hinter dem Auftraggeber zurück oder er trägt einen Beißkorb.

Unabhängig davon empfiehlt es sich für den Mieter, ihn kurz an die Leine zu nehmen. Harras braucht nicht in einem Schuppen gehalten zu werden, man kann ihn über die Agentur für einen Einsatz ordern und er wird danach wieder abgeholt. Rein rechnerisch ist eine Schußwaffe zwar sicher günstiger, aber der Trend geht immer häufiger zu biologischen Sicherheitsapparaten. – Harras gibt es in allen Größen und Bauchweiten, er fuselt nicht und bleibt auch zuverlässig bei Rot an der Ampel stehen.

Das städtische Ordnungsamt hilft Ihnen gerne bei einem Vermittlungswunsch weiter.

Hochachtungsvoll

Stefan Schmitzke

Verwaltungsrat

Die Gerti hat gsagt...

Diskriminierung

Die Gerti hat gsagt, daß der Metzger Huber neulich gerichtlich verurteilt worden ist, weil er vor seinem Laden so ein Schild aufgestellt hat, wo drauf stand: „Wir müssen draußen bleiben“. - Und daneben war das Bild von einem Flüchtling.

Und die Gerti hat gemeint, daß sich hernach die Hundebesitzer öffentlich beschwert hätten, weil ihre Hunde auf so üble Art diskriminiert werden. – Wo doch sonst immer ihre wertvollen Zamberl immer draußen bleiben müssen und jetzt auf einmal mit den Flüchtlingen auf eine Stufe gestellt werden.

Und deswegen, hat die Gerti erzählt, hat der Metzger Huber dann einen langen Entschuldigungsbrief geschrieben an Waldi, Hasso, Bello, Moritz, Oskar, Wuff und so weiter, wo drin steht, daß es ihm leid tät‘ und sie kriegen das nächste Mal eine Wurscht von ihm.

Einstellungsprüfung

Das Bundeskriminalamt konnte kürzlich viele ausgeschriebene Stellen nicht besetzen, weil die Hälfte der Bewerber beim Rechtschreibtest durchgefallen ist.

Diesen war offenbar nicht bekannt, daß es im dienstlichen Schriftverkehr beim BKA nur eine Rechts-Schreibung gibt.

chen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++

Betriebliche Mitteilung: Abschaffung 8-Stunden-Tag

Sehr geehrter Herr Krämer,

hiermit möchten wir Ihnen kundtun, daß der Acht-Stunden-Tag für die Beschäftigten nun doch nicht abgeschafft wird, im Gegenteil: Wir sind sehr froh darüber, daß wir Ihn erhalten konnten mit einer geringfügigen Änderung:

Künftig haben Sie nämlich nicht acht Stunden am Tag für unsere Firma zu arbeiten, sondern acht Stunden für Ihr Privatleben Zeit. Damit Ihnen die Umstellung leichter fällt, haben wir Ihnen schon einmal aufgeschrieben, wie Sie sich die acht Stunden Freizeit zu unseren Gunsten am besten einteilen:

1. Stunde: der Tag beginnt mit dem Familienleben. Wenn Sie Kinder haben wollen, ist diese Uhrzeit für die Zeugung durchaus günstig. Denken Sie dabei auf jeden Fall an das Wohlergehen unserer Firma. Außerdem: beim Frühstück bitte erste Planung für die Projekte und Durchsicht der Termine.

2. Stunde: Schlafen, obwohl sie gerade erst gefrühstückt haben. Da Sie ja die ganze Nacht und den kommenden Tag uns zur Verfügung stehen, müssen Sie kurz ruhen. Programmieren Sie Ihre Träume bitte auf die positiven Energien Ihrer nächsten Arbeitsvorhaben.

3. Stunde: Ein schönes Buch lesen zur Entspannung, am besten etwas mit Industrie 4.0. Vielleicht auch Musik hören und mal kurz mit dem Nachbarn streiten. Sie müssen gewinnen, Sie müssen Sieger sein! Das ist ein gutes Training für die Fitness im Beruf.

4. Stunde: Abspülen, Auto durch die Waschanlage fahren, Waschmaschine anstellen. Wenn Ihre Gattin nicht arbeitet, können Sie mit ihr kurz spazieren gehen, aber nur, wenn Sie mit ihr über unsere Arbeitsvorhaben reden - das bringt neue Energien..

5. bis 6. Stunde: Schlafen. Jetzt können Sie mal tief schlafen, sie werden es brauchen.

7. Stunde: Kinder vom Kindergarten abholen. – Halt! das macht Ihre Ehefrau. Kurz mit ihnen ein wenig spielen, wenn sie zuhause sind. Und noch die Tageslosung unserer Firmenleitung studieren und auswendig lernen – sowie zehn Minuten Langeweile. Das darf auch mal sein.

8. Stunde: Schlafen. Für heute die letzte Gelegenheit. Und dann 16 Stunden Arbeit.

Kollegiale Grüße und viel Erfolg bei der Arbeit!

Die Personalverwaltung

chen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++ Ablehnungsbescheid

Sehr geehrter Herr Wiesinger,

leider müssen wir Ihren Antrag, Ihren PKW Opel Astra als Jagdwaffe offiziell zuzulassen, nach gründlicher Prüfung ablehnen.

Die von Ihnen geschilderte Begründung, daß Sie regelmäßig bei nächtlichen Autorennen in der Südstadt damit Beute erlegen, bestreiten wir nicht.

Tatsächlich gehen seit Anfang des Jahres in diesem Viertel dreizehn Katzen sowie sechs Hunde verlustig. Mehrere Waschbären und Füchse (und sogar zwei kleine Alligatoren) von denen nur noch einzelne Teile gefunden wurden, fehlen in der Statistik, weil sie nicht meldepflichtig sind.

Allerdings gibt es auch für zwei Jugendliche, die dort im Sommer auf der Straße gefunden wurden, weiterhin keine schlüssige Erklärung für ihren Unfalltod nach Fahrerflucht.

Herr Metzger (Künstlername „Jochen Rindt“), den Sie als Jagdfreund und Bürgen für ihre Jagdzulassung anführen, war selbst schon einmal eingesperrt, weil er im Norden der Stadt ein Rentnerhepaar durch einen Fangschuß mit seinem Geländewagen erlegte. Insofern ist seine Referenz nicht akzeptabel.

Ebenso ist der von Ihnen angeführte Grund, daß es in den USA bereits längst üblich ist, mit dem Auto auf den Highways zu jagen und auf andere Verkehrsteilnehmer zu schießen, nicht stichhaltig. Schließlich ist das Land größer und wilder als die Bundesrepublik Deutschland.

Zusammenfassend bedauern wir jedenfalls noch einmal, daß wir Ihr Auto nicht als Jagdwaffe anerkennen können – wünschen Ihnen aber natürlich trotzdem für die nächste Jagdsaison auf Deutschlands Straßen ein Herzliches Weidmannsheil!

Hochachtungsvoll

Edmund Stülpnagel

Verwaltungsamtman

chen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++

Kostenbescheid zu Hartz IV

Sehr geehrter Herr Günther Melchner,

vor kurzem wurde ein Gesetz beschlossen, daß Hartz IV-Empfängern die anfallenden Kosten in Rechnung stellt, die sie durch ihre Armut an anderen verursacht haben.

In Ihrem Fall werden vorläufig folgende Kosten entstehen:

1. Weil Sie in den letzten Jahren wegen Ihrer Armut absichtlich nicht auf gesunde Ernährung geachtet haben, sind dem Gesundheitsministerium und der Krankenkasse hohe Kosten durch Ihre Krankheitsfolgen entstanden.
2. Ihre Firma, durch die Sie gekündigt wurden, weil Sie immer hartnäckig einen Tariflohn beansprucht haben, fordert einen Kostenausgleich, weil sie keinen so qualifizierten Arbeiter mehr wie Sie zu einem deutlich niedrigeren Lohn einstellen konnte.
3. Ihre Nachbarn beanspruchen eine Ausgleichspauschale als Schmerzensgeld, weil Sie als Hartz-IV-Empfänger ständig mit einem unfreundlichen, mürrischen Gesicht herumgelaufen sind oder traurig waren. - Das hat ihre Lebensqualität stark beeinträchtigt.
4. Ihr Vermieter beansprucht eine Ausfallentschädigung für die entgangene Miete, weil Sie nicht schon lange ausgezogen sind und dadurch das Mietpreinsniveau seiner Wohnung gesenkt haben.
5. Für Ihre beiden Kinder Olaf und Marie, die ebenfalls bereits Hartz IV-Bezüge erhalten, beansprucht der Staat einen Kostenausgleich, weil Sie nicht dafür sorgten, daß aus ihnen etwas Besseres als Hartz IV-Empfänger werden.

Und abschließend bitten wir Sie um die Adresse Ihrer Mutter wegen einer behördlichen Schadensersatzforderung, weil Sie als Sohn nur einen Hartz IV-Empfänger, also Sie, auf die Welt gesetzt hat.

Hochachtungsvoll

Städtisches Ab-Fall-Management

Erbrecht

Zur Erbschaftssteuerreform wurde endlich ein tragfähiger Kompromiss erzielt: Erben von Firmen brauchen keine Steuern zahlen, wenn sie die erbten Betriebe weiterführen und aus ihnen viel Profit abschöpfen. – Das geht am besten, wenn die Belegschaften die Erbschaftssteuer zahlen durch besonders niedrige Löhne.

Großzügige Flüchtlingsaufnahme

Die US-Regierung hat erklärt, daß sie im nächsten Jahr ihre Zahlen der aufzunehmenden Flüchtlinge auf 110.000 erhöht. Allerdings soll dann eine noch strengere (jahrelange) Überprüfung der Flüchtlinge stattfinden. - Das ist günstig: Auf Guantanamo gibt es bis dahin große Aufnahmekapazitäten.

Deutschlandtrend

Nach einer aktuellen Meinungsumfrage sind die wichtigsten Themen gegenwärtig Sicherheit, Rente und Armut.

In großer, historischer Verantwortung ist es der Bundesregierung gelungen, dies in einem einzigen Satz treffend zu formulieren: „Mit Sicherheit macht Rente arm“.

Vollverschleierung

Während von regierungsoffizieller Seite entschieden die Vollverschleierung muslimischer Fragen abgelehnt wird, gibt es gleichzeitig klammheimliche Akzeptanz, wenn Flüchtlinge nach einer Flucht übers Mittelmeer ver mummt in geschlossenen Leichensäcken ankommen.

Medikamententabelle

Das Gesundheitsministerium hat jetzt für den Hausgebrauch eine Medikamententabelle angeordnet, in die alle regelmäßig verabreichten Sachen einzutragen sind, die bei Versicherten die Gesundheit schädigen.

Die mit den schlimmsten Nebenwirkungen sind:

Zu hohe Arztgehälter, die letzte Krankenversicherungserhöhung, Rezeptgebühren, Krankenhauszusatzzahlungen, der Gesundheitsminister mit seinen dämlichen Ideen... - sowie die letzten zehn Gesundheitsreformen.